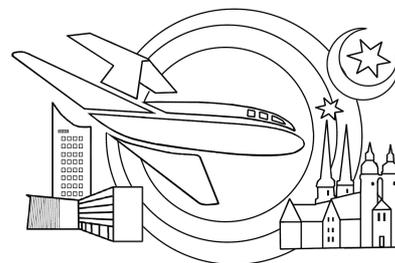


Presse-Information

05/2009 – 05. Mai 2009

Seite 1/1



Anwohnervertreter und Flughafenführung im Gespräch

Auf Vorschlag der IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. kamen am Montag Abend Vertreter des Vereinsvorstandes und der neue Geschäftsführer des Flughafens Leipzig/Halle, Dierk Näther, zu einem ersten gemeinsamen Gespräch zusammen.

Ziel des Gespräches war zunächst das gegenseitige persönliche Kennenlernen und ein Informationsaustausch nach dem Geschäftsführerwechsel am Flughafen Ende letzten Jahres. In sachlicher und angenehmer Gesprächsatmosphäre wurden die wichtigsten Schwerpunktthemen umrissen und mögliche Lösungsansätze gesucht.

Die Zeit für Gespräche des Flughafens zur Aufklärung der Bürger vor Ort, den sogenannten „Turnhallenrunden“ sei nunmehr vorbei. Inzwischen läuft der Betrieb, die Betroffenen wissen jetzt, was Fracht- und Nachtflug bedeutet. Einig war man sich darin, dass es jetzt darauf ankomme, den direkten Dialog mit den vielen Bürgerinitiativen um den Flughafen zu suchen.

Besonderen Raum nahm das im September 2008 vom Stadtrat in Leipzig beschlossene Mediations- bzw. Fluglärmforum ein, welches die verschiedenen Beteiligten aus den Reihen der Betroffenen, des Flughafens, der Deutschen Flugsicherung, der Behörden und der Flughafenutzer zusammenbringen soll. Entgegen früherer Verlautbarungen steht die Flughafenführung der Durchführung eines solchen Forums nicht ablehnend gegenüber und kann sich eine Teilnahme durchaus vorstellen, dämpft jedoch schon heute die großen Erwartungen, die daran gestellt werden. Dabei müssen aus Sicht des Geschäftsführers Dierk Näther auch die Nutzer des Flughafens und die Landesbehörden mit an den Tisch, damit ein ausgewogener Dialog möglich werde. Eine Auffassung, die selbstverständlich auch von den Bürgervertretern der IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. getragen wird. Näther sieht jedoch keine zwingende Notwendigkeit für das Forum, meint, dafür gäbe es die Fluglärmkommission. Vorstandsvorsitzender Michael Teske dazu: „Es wird nun Zeit, dass das vor einem dreiviertel Jahr beschlossene Forum mit Leben erfüllt wird. Ein weiteres Verzögern verhärtet nur unnötig die Fronten im Streit um die Fluglärmbelastungen und blockiert die durchaus vorhandenen Lösungsmöglichkeiten. Hier ist jetzt ganz klar die Stadt Leipzig gefragt.“

Trotz der überwiegend gegensätzlichen Ziele beider Seiten war es ein konstruktives Gespräch, welches Hoffnung macht, neben den bürokratischen und gerichtlichen Auseinandersetzungen zu vernünftigen Kompromisslösungen zu kommen. Beide Seiten signalisierten dazu für die Zukunft weitere Gesprächsbereitschaft.

Teilnehmer:

Flughafen Leipzig/Halle: Dierk Näther, Evelyn Schuster, Axel Semrau, Uwe Schuhart

IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.: Michael Teske, Karsten Braun, Inge-Maria und Günter Noack

Ansprechpartner: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V., Karsten Braun, Tel. 0163/6879804

IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.

Vorstand: Michael Teske
Nachtflugverbot-Halle@online.de
www.nachtflugverbot-leipzig.de
Georg-Schumann-Straße 339, 04159 Leipzig

Tel. 0345 / 7820591
Fax 0345 / 7820592

FLUG e.V.

Förderverein für Lärm-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Vorstand: Inge Noack
info@flug-ev.de
www.flug-ev.de
Lindengasse 2, 04356 Leipzig

Tel. 034298 / 65579